



Das neue Führungsteam der FW Altenthann: Verena Haimerl, Lisa Herrmann und Anita Sauerer, (vorne v. l.) sowie Harald Herrmann und Thomas Graf (hinten 2. und 3. v. l.) Hinten links steht FW-Bundestagskandidat Rainer-Michael Rößler, ganz rechts Landrätin Tanja Schweiger.

FOTO: PETER LUFT

# FW bestätigen ihr Führungsteam

**PARTEIEN** Bürgermeister Harald Herrmann wurde in Altenthann zum fünften Mal zum Vorsitzenden gewählt.

**ALTENTHANN.** Die Freien Wähler (FW) sitzen in Altenthann fest im Sattel. Nicht nur die Zahl der Mitglieder steigt, sie haben auch die Mehrheit im Gemeinderat und stellen den Bürgermeister. Die Bilanz sei auf allen Ebenen positiv hieß es bei der Jahresversammlung in der Gaststätte „Otterbachtal“.

In dieser Versammlung wurde auch die Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Bürgermeister Harald Herrmann wurde einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Der Chef des gut 50 Mitglieder zählenden Ortsverbands geht somit in seine fünfte Amtsperiode. Ebenso einstimmig wurde Anita Sauerer als Stellvertreterin gewählt. Sie ist die dienstälteste amtierende Gemeinderätin und genauso lange im Vorstand. Bei den weiteren Ämtern gibt es neue Gesichter. Für

Sandra Haimerl kommt Lisa Herrmann als neue Schriftführerin. Schatzmeister ist Christian Staufer. Neuer Beisitzer sind Thomas Graf, Verena Haimerl und Josef Haimerl. Die Revisoren sind Karl Obermeier und Karl Haimerl.

„Schön, so einen tollen Ortsverband in Altenthann anzutreffen. Aus der Idee von 2008 und der Arbeit vor Ort ist etwas geworden. Harald Herrmann hat mit seiner Truppe die Gemeinde vorangebracht“, sagte Landrätin und FW-Bezirksvorsitzende Tanja Schweiger. „Wegen Corona fällt mein Jahresbericht kürzer aus. In unserer politischen Arbeit haben wir im Gemeinderat enorm viel weitergebracht“, betonte Herrmann. Er lobte die gute, parteiübergreifende Zusammenarbeit in dem Gremium.

Auch der Bundestagsdirektkandidat der FW, Rainer-Michael Rößler, zählte zu den Gratulanten. „Wir sind in den Kommunen, Städten und im Landtag gut vertreten. Jetzt braucht uns der 20. Bundestag. Wir sind die bürgerliche Mitte, unser Wahlprogramm ist der Bürger“, betonte er vor 28 Zuhörern in seinem Referat zur Bundestagswahl am 26. September. (llu)